

mosquito®

~~Lausige~~ Zeiten! freie

Wissenswertes rund um
das Thema Läuse



Wenn die Kopfhaut juckt und kribbelt...

Liebe Ratsuchende,

wenn die Kopfhaut juckt und kribbelt, kann das ein Zeichen für Läuse sein – unverzügliches Handeln ist dann gefragt. Schließlich wollen Sie die lästigen Plagegeister schnellstmöglich wieder loswerden und außerdem die Übertragung auf andere verhindern.

Heimgesucht werden kann jeder von den kleinen Blut-saugern, denn längst hat sich herausgestellt, dass ihr Auftauchen nichts mit mangelnder Körperhygiene zu tun hat.

Ein Läusebefall muss niemandem peinlich sein. Das Problem zu verschweigen, verschlimmert die Situation nur noch.

Auf den folgenden Seiten haben wir daher einige wichtige und hilfreiche Informationen rund um das Thema Kopfläuse für Sie zusammengestellt.

Eine läusefreie Zeit wünscht Ihnen
Ihr mosquito® Team



Inhalt	Seite
Wann und wie verbreiten sich Läuse?	4 – 5
Wie erkennen Sie Läusebefall?	6 – 7
Wie lange leben Läuse?	8 – 9
Lausfrei in nur 10 Minuten	10-11
Wie können Sie sich schützen?	12-13
Ihre Checkliste für den Ernstfall	14
Bescheinigung für die Wiederzulassung	15-16
Produktübersicht	17-19

Wann und wie verbreiten sich Läuse?

Kopfläuse können ganzjährig auftreten, sind jedoch besonders nach der Ferienzeit in Schulen und Kindergärten ein Jahr für Jahr auftretendes Übel.

In Deutschland überträgt die Kopflaus, bedingt durch gute hygienische Verhältnisse, nur selten Krankheitserreger. Wird der Kopflausbefall jedoch nicht rechtzeitig und ausreichend behandelt, kann es zu ernsthaften, gesundheitsbeeinträchtigenden Komplikationen kommen.

Läuse können weder springen noch fliegen, sind aber dafür sehr schnelle Läufer. Sie wandern flink von Kopf zu Kopf und können sich daher gerade in Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindergärten und Schulen, extrem schnell ausbreiten.

Das geschieht besonders dann, wenn beispielsweise Kinder beim Spielen die Köpfe zusammenstecken und das Kopfhaar dabei miteinander in Berührung kommt. Aber auch ausgeliehene Schals, Mützen, Käämme oder Haarbürsten und selbst Kopfstützen in öffentlichen Verkehrsmitteln können Läuse beherbergen und kommen als Übertragungsweg in Frage.



In Kindergärten und Schulen haben Läuse nach den großen Ferien alljährlich Hochsaison.

Wie erkennen Sie Läusebefall?

Der Stich und Saugakt einer Kopflaus ist für den Menschen schmerzlos, da ein Speichelsekret der Laus die Einstichstelle örtlich betäubt und die Gerinnung des Blutes während des Saugens verhindert. Dieses Sekret führt nach jedem Saugakt zu heftigen Reizungen der Kopfhaut und damit zu starkem Juckreiz.

Wenn sich also Ihr Kind ständig kratzt oder Ihre eigene Kopfhaut zu jucken beginnt, kann das ein Zeichen für Kopfläuse sein. Auch Einstichstellen, die als kleine rote Punkte auf der Kopfhaut erkennbar sind, deuten auf Läuse hin. Um sicherzugehen, sollte eine sofortige Untersuchung der Haare und Kopfhaut erfolgen – am besten mit einer Lupe.

Die zuverlässigste Methode, um einen Kopflausbefall zu erkennen, ist das Auskämmen der Haare mit einem Nissenkamm. Dazu müssen die Haare nass gemacht und mit einem normalen Kamm entwirrt werden. Dann werden die Haare vom Haaransatz bis zu den Spitzen mit einem Nissenkamm Strähne für Strähne durchgekämmt. Dieses „feuchte Auskämmen“ sollte ganz in Ruhe durchgeführt werden, um einen Läusebefall eindeutig sicherzustellen und eine Therapie zu beginnen.

Um die bräunlichen Läuse oder ihre Eier (Nissen) zu erkennen, empfiehlt es sich, nach jedem Durchkämmen den Nissenkamm an einem weißen Papier (z. B. Haushaltspapier) abzustreifen. Besonders im Nacken, hinter den Ohren und an den Schläfen muss aufmerksam nachgesehen werden, da die Läuse diese Stellen bevorzugen. Erwachsene Läuse sind im Anfangsstadium nur vereinzelt im Haar vorhanden und daher schwer zu finden – die an den Haaren klebenden, hellen Nissen sind allerdings ein eindeutiges Indiz für einen Lausbefall. Stellen Sie diese Symptome an Ihrem Kind oder sich selbst fest, ist schnelles Handeln wichtig: Denn nur wenn die Läuse früh genug und korrekt behandelt werden, können gesundheitliche Komplikationen sowie eine weitere Übertragung auf andere Menschen verhindert werden.



Gesundheitliche Risiken

Der durch das Sekret verursachte Juckreiz ist im Anfangsstadium nur lästig, im fortgeschrittenen Stadium bei lädiertter Kopfhaut jedoch schmerzhaft. Werden die betroffenen Stellen aufgekratzt, kann es zu schmerzhaften, eiternden Entzündungen kommen.

Bakterielle Hautausschläge und Schwellungen der Lymphknoten können die Folge sein. Bleibt eine Behandlung aus, kommt es – neben den Hautläsionen – zu einem Verkleben und Verfilzen der Haare durch Blut, Eiter, Läusekot und Kittsubstanz, was in der Fachsprache als Weichselzopf bezeichnet wird.

Wie lange leben Läuse?

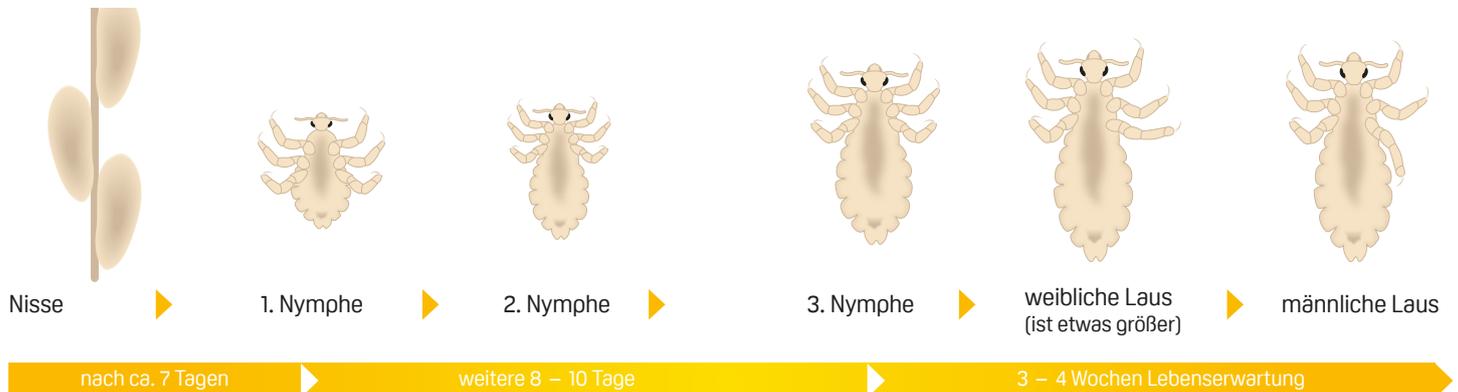
Befruchtete Weibchen legen täglich bis zu zehn Eier, in ihrem einmonatigen Leben bis zu 200, die sie mit einer wasserunlöslichen Substanz an die Haare in unmittelbarer Nähe der Kopfhaut kleben und mit einem Chitingehäuse umschließen.

Die am Haaransatz vorherrschenden Temperaturen von 28 – 32 °C sind für die Weiterentwicklung der 0,8 mm großen, grau bis weißlichen sogenannten Nissen ideal. Sie finden sich bevorzugt am Hinterkopf, hinter den Ohren und im Nacken, gelegentlich aber auch in Bart oder Augenbrauen. Nach sieben bis zehn Tagen schlüpfen aus den Eiern Larven (Nymphen), die den Kopf zunächst noch nicht verlassen können. Innerhalb von acht bis zehn Tagen häuten sie sich mehrmals und entwickeln sich zu geschlechtsreifen adulten Läusen.

Ein Generationszyklus dauert in der Regel drei Wochen (14 bis 28 Tage).

Entwicklungszyklus

Kopfläuse durchlaufen drei Entwicklungsstadien. Die Lebenserwartung liegt bei ca. einem Monat.



Vom Ei zur Geschlechtsreife 17 – 18 Tage

Nisse = Ei – 0,8 mm

Nymphe = Larve (man unterscheidet drei Entwicklungsschritte der Nymphe)

adulte = erwachsene und **geschlechtsreife Laus** (Größe 2 – 3,5 mm)

Lausfrei in nur 10 Minuten

mosquito® med Läuse-Shampoo 10

- ✓ Beseitigt zuverlässig Läuse und Nissen bei nur 10 Minuten Einwirkzeit und einfacher Shampoosanwendung
- ✓ Nach dem Aufschäumen einfach ausspülen
 - Kein zusätzliches Shampoo oder mehrfaches Haarewaschen nötig, um die Haare nach der Behandlung zu entfetten
- ✓ Basiert auf White Oil
 - Wie wirkt es?
Das Öl legt sich über die Tracheen (Atmungslöcher) der Laus und erstickt sie. Außerdem wird die Wachsschicht des Panzers aufgelöst und trocknet die Laus aus
- ✓ Auch auf Rezept möglich¹

**Auch auf Rezept
möglich¹**



mosquito® med Läuse-Shampoo 10
Auch erhältlich als 200 ml Familiengröße



Anwendung

- mosquito® med Läuse-Shampoo 10 im trockenen Haar verteilen – das Haar muss vollständig durchtränkt sein, einwirken lassen, mit Wasser aufschäumen, ausspülen – fertig!
- Kein zusätzliches Shampoo oder mehrfaches Haarewaschen nötig, um die Haare nach der Behandlung zu entfetten.
- Führen Sie nach der Behandlung täglich Kontrollen durch. Auch wenn Sie keine Läuse mehr finden – nach 7 bis 10 Tagen sollte eine Wiederholungsbehandlung durchgeführt werden. Das wird auch vom Robert-Koch-Institut bei allen Läusemitteln empfohlen.



Die Anwendung des mosquito® med Läuse-Shampoo 10 gibt es auch als Video unter www.mosquito-läuse.de

¹ Erstattungsfähig für Kinder bis zwölf Jahre durch die Krankenkasse bei Vorlage eines ärztlichen Rezeptes für mosquito® med Läuse-Shampoo 10.

² „Luisse Wolf, Frank Eertmans, Dörte Wolf, Bart Rossel, Els Adriaens, 2016, Efficacy and Safety of Mineral Oil-based head lice shampoo: A randomised, controlled, investigator-blinded, comparative study. PLOS ONE. DOI: 10.1371/journal.pone.0156853 June 10th 2016, 1-14; Heilungsrate nach gemäß Gebrauchsanweisung vorgesehenen, zweimaligen Anwendungen.“

Der mosquito® Läuse-Kamm

Läusekämme sind spezielle Kämmen, deren Zinken nicht weiter als 0,2 bis 0,3 Millimeter voneinander entfernt sind. Mit ihnen lassen sich inaktive Nissen, die nach einer Behandlung eventuell noch vorhanden sind, entfernen.



mosquito® Läuse-Kamm mit integrierter Lupe

Wie können Sie sich schützen?

Kopfläuse benötigen zum Überleben Haare, Blut, Luft und eine konstante Temperatur – damit finden sie auf dem menschlichen Kopf alles vor, was sie zum Leben brauchen. Er stellt sozusagen das „Paradies für Kopfläuse“ dar.

Kopfläuse sind hoch spezialisierte Parasiten. Sie orten die Atmosphäre der menschlichen Kopfhaut, die sich aus verschiedenen Einflussgrößen gemeinsam bildet. Dazu gehören: Temperatur, Luftfeuchte und kopfhautspezifische Körperausdünstungen. Durch die Anwendung von mosquito® Läuse-Abwehrspray kann die Laus den behandelten Kopf nicht mehr als Wirt erkennen. Wie eine Art Schutzschild schützt das Abwehrspray auf physikalische Weise.

mosquito® Läuse-Abwehrspray enthält ausschließlich Inhaltsstoffe mit bekannt guter Verträglichkeit. Das Produkt kann bereits bei Kindern ab 6 Monaten angewendet werden.



Bis zu
12h
wirksam

mosquito®
Läuse-Abwehrspray¹

Vorteile mosquito® Läuse-Abwehrspray

- ✓ Wirkt physikalisch (wie ein Schutzschild)
- ✓ Wirkdauer bis zu 12 Stunden
- ✓ Angenehmer Geruch
- ✓ Einfach in der Anwendung

¹ mosquito® Läuse-Abwehrspray vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Ihre Checkliste für den Ernstfall

✓ **Behandeln**

Den Kopf des Patienten schnellstmöglich mit mosquito® med Läuse-Shampoo 10 behandeln.

✓ **Familie**

Alle Familienmitglieder müssen sorgfältig auf Nissen und Läuse untersucht und können vorsorglich mit mosquito® med Läuse-Shampoo 10 mitbehandelt werden.

✓ **Wäsche**

Handtücher, Mützen, Kopfkissenbezüge und sonstige Wäsche, die im direkten Kontakt mit dem Kopf waren, bei mind. 60 °C waschen.

✓ **Reinigen**

Kämme und Haarbürsten können in heißer Seifenlösung mit einer Handwaschbürste gereinigt werden. Andere nicht waschbare Gegenstände, die mit dem Kopf des Patienten in Berührung gekommen sind (z. B. Fahrradhelme), drei Tage in einem verschlossenen Plastiksack aufbewahren – länger überleben Kopfläuse nicht.

✓ **Informieren**

Kindergärten, Schulen und alle Kontaktpersonen aus dem Umkreis Ihres Kindes müssen informiert werden. So kann eine weitere Ausbreitung der Läuse verhindert werden.

✓ **Kontrolle**

Führen Sie anschließend täglich Kontrollen durch. Sollten Sie lebende Läuse finden, müssen Sie die Behandlung mit mosquito® med Läuse-Shampoo 10 sofort wiederholen. Auch wenn Sie keine Läuse mehr finden – nach 7 bis 10 Tagen muss eine Wiederholungsbehandlung durchgeführt werden.

✓ **Schützen**

Als vorbeugende Maßnahme kann das mosquito® Läuse-Abwehrspray verwendet werden. Es beugt bis zu 12 Stunden Kopflausbefall vor.

Viele hilfreiche Informationen finden Sie auch online unter www.mosquito-laese.de

Bescheinigung für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall

Wurde bei einem Kind Kopflausbefall festgestellt, darf es die Schule oder Kindertagesstätte erst wieder besuchen, wenn keine Weiterverbreitung der Kopfläuse zu befürchten ist. Dies ist nach der ersten, korrekt durchgeführten Behandlung mit einem Läusemittel der Fall.

In der Regel wird dafür von den Einrichtungen kein ärztliches Attest verlangt und es genügt eine schriftliche Bestätigung der Eltern, dass ihr Kind erfolgreich behandelt wurde. Das Kind kann dann bereits am nächsten Tag wieder die Gemeinschaftseinrichtung besuchen.

Für diese schriftliche Bescheinigung können Sie die nebenstehende Vorlage benutzen – diese dann bitte ausgefüllt in der Schule oder Kindertagesstätte abgeben.



Bescheinigung für die Wiederzulassung nach Kopflausbefall



Erklärung der Eltern/Sorgeberechtigten des Kindes

Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse/Nissen gefunden und eine Erstbehandlung mit einem Kopflausmittel erfolgreich durchgeführt.

Ich versichere, dass ich in 7 bis 10 Tagen eine Wiederholungsbehandlung durchführen werde.

Datum

Unterschrift Elternteil/Sorgeberechtigter



Läuse-Abwehrspray²
100 ml
PZN 10834982



Läuse-Kamm
mit integrierter Lupe
PZN 01873902



Läuse-Shampoo 10
100 ml
PZN 10415469



Auch erhältlich als
200 ml Familiengröße
PZN 10415475

Auch auf Rezept
möglich¹



Läuse-Alarm? mosquito® hilft – einfach und schnell.

¹ Erstattungsfähig für Kinder bis zwölf Jahre durch die Krankenkasse bei Vorlage eines ärztlichen Rezeptes für mosquito® med Läuse-Shampoo 10.

² mosquito® Läuseschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Entdecken Sie die gesamte Produktfamilie von mosquito®:

Schützen Sie sich effektiv vor Zecken, Mücken und anderen Plagegeistern – von bewährten Insektenschutzmitteln bis hin zu neuen elektrischen Stichheilern für die ganze Familie.

Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach weiteren mosquito Produkten, oder besuchen Sie uns online unter: www.mosquito.de. Hier finden Sie umfassende Informationen und praktische Tipps rund um das Thema Insektenschutz



Zecken-Schutzspray¹
100 ml
PZN 17610369



Mücken-Schutzspray¹
100 ml
PZN 17610352



Insekten-Schutzspray¹
100 ml
PZN 17610375



Zecken-Haken
PZN 17184978



Zecken-Pinzette
PZN 06129367



Zecken-Karte
PZN 00677984



Kühl-Stick
10 ml
PZN 11618039

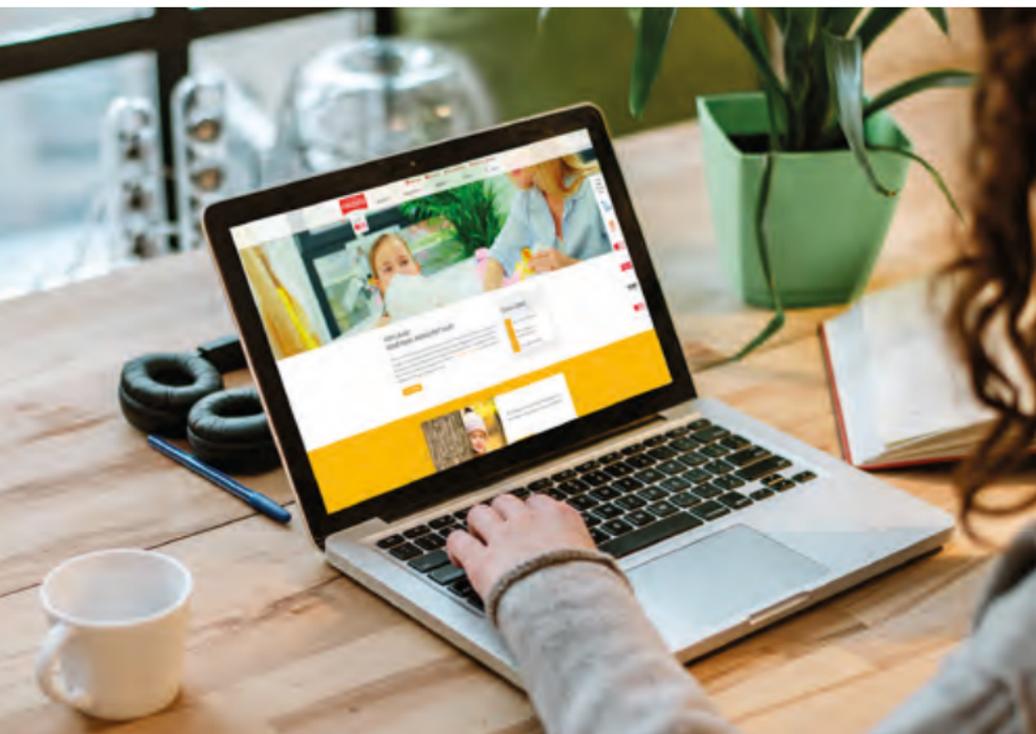


Insekten-Stichheiler
PZN 19134140



Insekten-Stichheiler
mit USB C Anschluss
PZN 19166890
mit Lightning Anschluss
PZN 19166909

¹ mosquito® Repellent-Schutzspray vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.



Weitere Informationen zum Thema Kopflausbefall, hilfreiche Tipps und Downloads finden Sie auf www.mosquito-läuse.de

Apothekenstempel

Stand: 09/2024, Best.-Nr. 044334



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
D-56204 Hillscheid
www.wepa-apothekenbedarf.de